



## Sehr geehrte Frau Bormann,

Digitalisierung ist auch in der Schlaf- und Beatmungsmedizin zunehmend ein Thema. Wussten Sie schon, welche **digitalen Gesundheitslösungen** ResMed zur Optimierung von Prozessen, der Versorgungsqualität und Patientenadhärenz anbietet? Mehr als 100.000 Patienten werden z. B. in Deutschland schon durch AirView™ - unsere Telemonitoring-Plattform für medizinisches Fachpersonal - betreut.

Und auch in der Weiterbildung ist die Digitalisierung angekommen: In **zwei kostenlosen Live-Webinaren zur außerklinischen Beatmung** am 29. April erfahren Sie mehr über aktuelle Themen und Trends und werfen einen Blick in die Zukunft.

Sie haben Anregungen, Vorschläge oder Feedback? Schreiben Sie einfach an [news@resmed-healthcare.de](mailto:news@resmed-healthcare.de). Vielen Dank!

Viel Freude beim Lesen.  
Ihr Team der ResMed Healthcare

ResMed ist Vorreiter im Telemonitoring: Mehr als 100.000 Patienten in AirView™

Dabei sein lohnt sich: Kostenlose Live-Webinare außerklinische Beatmung am 29. April

Neue Studie zur Wirksamkeit einer CPAP-Therapie bei milder Schlafapnoe

AirFit™ N30 – die neue Nasenmaske für Minimalisten

Lebensqualität trotz Beatmung

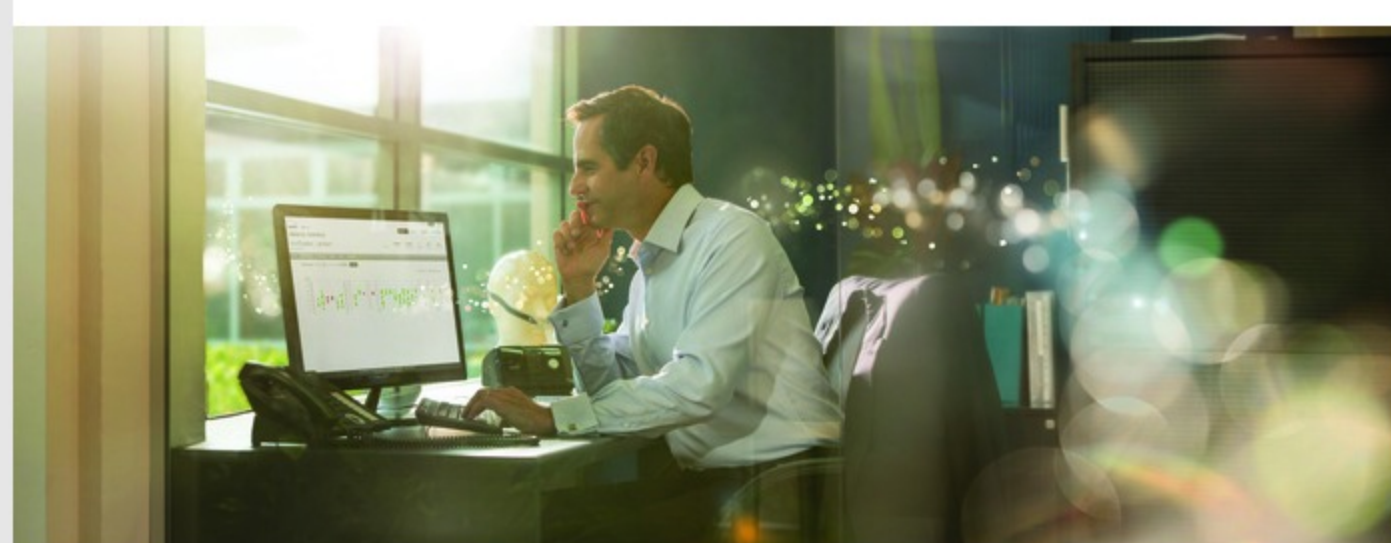
Lumis™ – klein, einfach, fein.

Therapiebegleitung & Patientenmanagement mit AirView™

ResMed Narval CC™ – Kooperation mit ca. 600 Zahnärzten bundesweit

Workshop Langzeit-Sauerstofftherapie – Von der Diagnose bis zur Versorgung

Wissen aus der ResMed Academy



## ResMed ist Vorreiter im Telemonitoring: Mehr als 100.000 Patienten in AirView™

Für 2020 ist zu erwarten, dass digitale Gesundheitslösungen in Verbindung mit der Telemedizin ihren hohen Stellenwert zur Optimierung von Prozessen, Versorgungsqualität und Patientenadhärenz auch in der Schlaf- und Beatmungstherapie ausbauen werden. ResMed geht seit Jahren konsequent den Weg innovativer Patientenversorgung. Inzwischen werden in Deutschland **mehr als 100.000 Patienten in AirView™** – der Telemonitoring-Plattform für medizinisches Fachpersonal – betreut. Weltweit sind es mehr als 11 Millionen Menschen.

„Signifikant **bessere Therapieergebnisse** und **bis zu 50% weniger Therapieabbrüche** können dadurch erzielt werden. Für einen erfolgreichen und dauerhaften Therapieverlauf bei Patienten mit schlafbezogenen Atmungsstörungen ist **telemonitorische Unterstützung essenziell**“, so Katrin Pucknat, Präsidentin der ResMed Germany Inc.\*

Auch immer mehr Patienten möchten von den digitalen Entwicklungen profitieren: **Über 23.000 Nutzerinnen und Nutzer** sind bereits im **Patiententool myAir™** registriert und können sich jederzeit einen Überblick über ihren persönlichen Therapieverlauf verschaffen. „Dabei können sie selbstverständlich auf unsere hohen Datenschutz- und Datensicherheitsstandards vertrauen“, ergänzt Katrin Pucknat.

\* Woehle et al. | Effect of a patient engagement tool on positive airway pressure adherence: analysis of a German healthcare provider database | Sleep Medicine Journal 41 (2018), pp. 20-28 und  
Woehle et al. | Telemedicine-based proactive patient management during positive airway pressure therapy | Somnologie 2017 (21), p. 121-127

[mehr erfahren](#)

## Dabei sein lohnt sich: Kostenlose Live-Webinare außerklinische Beatmung am 29. April

Qualität in der außerklinischen Versorgung beatmter Patienten ist nicht erst seit dem IPReG in aller Munde. Es ist nicht einfach, bei den vielfältigen Anforderungen immer auch fachlich up-to-date zu bleiben.

Deshalb haben wir eine Lösung für Sie: In **zwei kostenlosen Live-Webinaren am 29. April** wird Dr. Bayarassou, über **aktuelle Themen in der außerklinischen Beatmung** referieren und Ihnen einen Ausblick geben, was Sie in Zukunft erwartet.

**11 – 11.45 Uhr: Im Visier: Beatmung heute und morgen**  
**15 – 16.45 Uhr Beatmung verstehen, richtig handeln**

An wen richtet sich das Webinar?

- Außerklinisches Fachpersonal: Pflegepersonal und Atemtherapeuten
- Interessierte im klinischen Bereich: Entlassmanagement und Intensivstationen

[weiterlesen](#)

## Neue Studie zur Wirksamkeit einer CPAP-Therapie bei milder Schlafapnoe

Die Studienlage zur Therapie von milder Schlafapnoe ist begrenzt und es existieren unterschiedliche Einschätzungen zum Schweregrad dieses Krankheitsbildes. In Bezug auf die Scoring-Kriterien für den Schweregrad der Schlafapnoe gibt es keinen globalen Konsens. Gleiches gilt für die Frage, ob Patienten mit milder Schlafapnoe auf Basis ihrer Symptome, der Anzahl der Ereignisse oder unter Berücksichtigung von beidem behandelt werden sollen.

Die kürzlich veröffentlichte MERGE-Studie\* untersucht die klinische Wirksamkeit der CPAP-Therapie bei Patienten mit milder Schlafapnoe (AHI 5 – 15, 18 – 80 Jahre).

\* Wiggins, Kelly et al. Continuous positive airway pressure versus standard care for the treatment of people with mild obstructive sleep apnoea (MERGE): a multicentre, randomised controlled trial, veröffentlicht in Lancet Respiratory Medicine, Dezember 2019. [https://doi.org/10.1016/S2213-2600\(19\)30402-3](https://doi.org/10.1016/S2213-2600(19)30402-3) (Stand 21.02.2020)

[weiterlesen](#)

## AirFit™ N30 – die neue Nasenmaske für Minimalisten



Im Dezember führte ResMed die neue Nasenmaske AirFit™ N30 ein. Die kleine und leichte Maske besteht aus nur drei Teilen: Rahmen, einstellbarem Kopfband und einem Nasenflügel-Maskenkissen. Durch ihre minimalistische Größe kann die Maske eine gute Alternative bei Unverträglichkeiten gegenüber Nasenpolstermasken oder zu einer klassischen Nasenmaske sein. Die AirFit N30 ist in zwei Versionen erhältlich.

[weiterlesen](#)

## Lebensqualität trotz Beatmung



Mobilität und Kommunikation sind laut einer Studie von 2018\* die häufigsten Faktoren für Unzufriedenheit bei Patienten, die zu Hause invasiv beatmet werden. Befragt wurden dabei Menschen mit COPD und neuromuskulären Erkrankungen. Das Ergebnis der Studie ist alarmierend: 42,9% der Befragten mit einer COPD würden sich im Nachhinein nicht mehr für eine langfristige invasive Beatmung entscheiden. Das zeigt, wie gravierend die Konsequenzen der Tracheostomie und Beatmung für die Lebensqualität der Betroffenen sein können.

\* Hultmann et al. Annals of Intensive Care 2018 8:38

[weiterlesen](#)

## Lumis™ – klein, einfach, fein.



In der NIV-Therapie von COPD- und OHS-Patienten haben sich ResMed Beatmungsgeräte wie Stellar™ etabliert. Durch die hohe Prävalenz dieser Krankheitsbilder ist der Kostendruck bei der Versorgung gewachsen. Eine hochwertige und dabei kostengünstige ResMed Alternative für NIV-Versorgungen ist das Therapiegerät Lumis 150.

Der Fokus des Gerätes liegt auf einfacher Handhabung und Komfort – ohne einen Verzicht auf wesentliche Leistungsmerkmale.

[weiterlesen](#)

## Therapiebegleitung & Patientenmanagement mit AirView™



AirView, die **webbasierte Telemonitoring-Plattform** von ResMed, ermöglicht schnellen, zeit- und ortsunabhängigen Zugang zu allen relevanten Daten für alle am Versorgungsprozess Beteiligten. Insbesondere Patienten, die neu mit der Therapie beginnen, können so effektiv und effizient in der Therapie unterstützt werden.

Wussten Sie schon, wie Sie schnell und übersichtlich Patienten mit geringer Therapieerfahrung identifizieren können, um sie in der Therapie zu begleiten?

[weiterlesen](#)

## ResMed Narval CC™ – Kooperation mit ca. 600 Zahnärzten bundesweit



Neben dem Goldstandard CPAP-Therapie für die Behandlung obstruktiver Schlafapnoe hat sich bei vorliegender Indikation mittlerweile auch die Unterkieferprotrusionsschiene in vielen Fällen als geeignete Therapieform etabliert\*. Hierfür ist eine enge Kooperation zwischen Schlafmedizinern und Zahnärzten wichtig.

Um Patienten eine bundesweite Versorgung mit einer Narvalschiene zu ermöglichen, baut ResMed sein Netzwerk mit Zahnärzten stetig aus.

\* Altaki V et al.: Efficacy and tolerability of a custom-made Narval mandibular repositioning device for the treatment of obstructive sleep apnoea: ORCADES study 2-year follow-up data – Sleep Medicine, Vol. 63, Nov. 2019, pages 64-74. <https://doi.org/10.1016/j.sm.2019.08.011> (Stand 21.02.2020)

[weiterlesen](#)

## Workshop Langzeit-Sauerstofftherapie – Von der Diagnose bis zur Versorgung

Mit der **Langzeit-Sauerstofftherapie** (engl. long term oxygen therapy = LTOT) kann eine Verbesserung der Lebensqualität und Leistungsfähigkeit sowie eine Reduktion von Morbidität und Mortalität erreicht werden\*.

Ein **Workshop der ResMed Academy** am **22. April in Osnabrück** soll die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch zu diesem wichtigen Thema bieten.

\* Magnussen H et al. Leitlinien zur Langzeit-Sauerstofftherapie Pneumologie 2006; 62: 748-756

[weiterlesen](#)



## Wissen aus der ResMed Academy

Informieren Sie sich über Fortbildungsveranstaltungen für medizinisches Fachpersonal der ResMed Academy:

- 10. März: **Update Beatmung 2020**, Rostock, [mehr Informationen](#)
- 12. März: **Train the Trainer** (Geräteschulung gemäß §10 MPBetreibV), Mönchengladbach, [mehr Informationen](#)
- 17. März: **MTA-Workshop**, Kamen, [mehr Informationen](#)
- 20. März: **Update Beatmung 2020** Hamburg, [mehr Informationen](#)
- 21. - 21. März / 3. April / 8. - 9. Mai: **DIGAB-zertifizierte Basisqualifikation "Pflegefachkraft für außerklinische pädiatrische Beatmung"**, 73430 Aalen, [mehr Informationen](#)
- 25. März: **Polygrafie - Anlegen, Ableiten, Auswerten!**, Mönchengladbach, [mehr Informationen](#)
- 1. April: **Polygrafie - Anlegen, Ableiten, Auswerten!**, Herne, [mehr Informationen](#)
- 22. April: Workshop **"Langzeitsauerstofftherapie - Von der Diagnose bis zur Versorgung"**, Osnabrück, [mehr Informationen](#)
- 29. April, 11 und 15 Uhr: **Live-Webinare außerklinische Beatmung**, mehr Informationen finden Sie in Kürze [hier](#)
- 4. Juni: **Train the Trainer** (Geräteschulung gemäß §10 MPBetreibV), Berlin, [mehr Informationen](#)

Sie haben Fragen zu unserem Fortbildungsprogramm? Schreiben Sie einfach an [akademie@resmed.de](mailto:akademie@resmed.de)

[zur ResMed Academy](#)

**ResMed GmbH & Co. KG**  
Fraunhoferstraße 16  
82152 Martinsried  
Deutschland

Tel: 089 9901-00  
Fax: 089 9901-1055  
[news@resmed-healthcare.de](mailto:news@resmed-healthcare.de)  
[resmed-healthcare.de](mailto:resmed-healthcare.de)

Handelsregister: Amtsgericht München, HRA 85330  
Persönlich haftende Gesellschafterin: ResMed GmbH  
Verwaltung, Amtsgericht München HRB 155 337,  
Sitz: Martinsried, diese vertreten durch ihren  
Geschäftsführer: Sascha Kreckmann  
USt-ID Nr.: DE 812129925

Sie sind unter folgender Adresse eingetragen:  
anja.bormann@resmed.de

[Newsletter abbestellen](#) | [Profil bearbeiten](#) | [Datenschutz](#)